

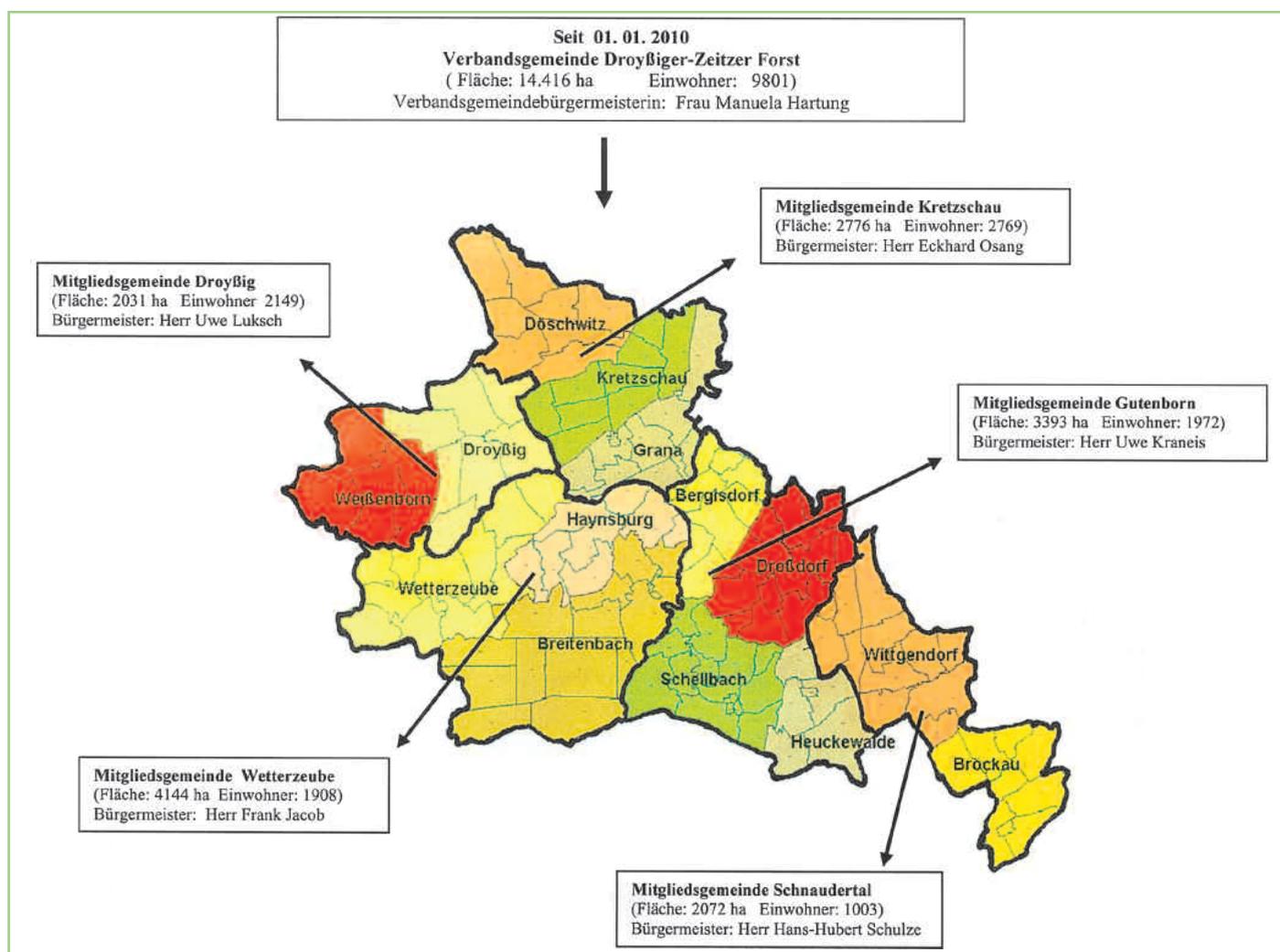
FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

1. Jahrgang, Freitag, den 29. Januar 2010, Nummer 1



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitser Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube



Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitser Forst	3	Kretzschau	14	Schnaudertal	21
Gutenborn	11	Droyßig	15	Wetterzeube	22



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nun liegt Ihnen das erste Amtsblatt der zum 01.01.2010 neu gegründeten Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst und ihren fünf Mitgliedsgemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube vor. Es ist ein historischer Moment, denn zum Jahresende 2009 haben die 14 Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst genau wie diese aufgehört zu existieren und sich zu Beginn des Jahres in den neuen kommunalen Strukturen wieder gefunden. Sicherlich wird Sie vieles an die „alten“ Gemeinden und auch an die „alte“ Verwaltungsgemeinschaft erinnern, wenn

Sie dieses Amtsblatt in der neuen und doch irgendwie vertraut wirkenden Aufmachung zur Hand nehmen - und doch ändert sich für die Gemeinden und deren Aufgaben ab dem Jahr 2010 einiges.

Bereits im vergangenen Jahr haben wir mehrfach auf die anstehenden Veränderungen aufgrund der Gebietsreform hingewiesen und es gab, wie Sie wissen, im letzten Jahr Kommunalwahlen in unseren Gemeinden. Einige von uns blicken auch ein wenig mit Wehmut zurück. Jedoch ist jedes Ende zu gleich ein Neuanfang und eine Chance, die es zum Wohle von uns allen zu nutzen gilt. Schon bei H. Hesse heißt es, dass jedem Anfang ein Zauber innewohnt. Wir sollten an diesen Zauber denken, wenn wir das vor uns stehende Neue beginnen.

Mit den konstituierenden Sitzungen der Gemeinderäte und der Ernennung der Bürgermeister, ist der Anfang nun getan und der Grundstein für die kommunale Arbeit in den neuen Strukturen gelegt. An dieser Stelle möchte ich allen meinen Dank für die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Arbeit in unseren Gemeinden aussprechen und viel Erfolg bei Ihrem Engagement wünschen, ganz gleich, ob Sie im Verein, bei der Freiwilligen Feuerwehr, in der Schiedsstelle, im Gemeinderat oder aber als Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde ehrenamtlich zum Wohle der Allgemeinheit mitarbeiten. Ein ehrenamtliches Engagement, ein Einsetzen zum Wohle aller prägt den Menschen und bedarf starker Persönlichkeiten, die ihre privaten Angelegenheiten auch zurückstellen, weil sie von der Sache, für die sie sich einsetzen, überzeugt und bereit sind Abstriche zu machen, um ehrenamtlich und freiwillig Verantwortung zu übernehmen. Um die Zukunft zu gestalten, sollte man immer auch einen Blick in die Vergangenheit wagen und der macht mich nicht bange, denn in den letzten Jahren wurde, dank dem in unseren Gemeinden vorhandenen ehrenamtlichen Engagement und den durch die Bürgermeister/innen und Gemeinderäte/innen getroffenen Entscheidungen immer versucht, im Rahmen des Machbaren das Beste zu erreichen. Ich gehe davon aus, dass dies auch in Zukunft durch die neu in der Verantwortung stehenden Entscheidungsträger fortgesetzt werden wird.

Die Herausforderungen der Zukunft sollten wir gemeinsam annehmen und anpacken und uns auch vor gegebenenfalls schweren Entscheidungen nicht scheuen. Lassen Sie uns weiterhin ehrlich und offen miteinander umgehen und den Dialog suchen. Ich wünsche uns allen eine gute Zusammenarbeit unter gegenseitigem Respekt zum Wohle unserer Menschen und Gemeinden. Ihnen allen ein gesundes, erfolgreiches sowie interessantes Jahr 2010.

*Ihre Frau Hartung
Verbandsgemeindebürgermeisterin
der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst*

Verbandsgemeinde

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15
06722 Droyßig
Tel.-Nr.: 03 44 25/4 14 -0
Fax: 03 44 25/2 71 87
E-Mail: info@vgem-dzf.de
Internet: www.vgem-dzf.de

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Bürgerbüro Droßdorf (Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel.: 0 34 41/72 51 53)

Montag	Keine Sprechzeit	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VGem über Leitstelle BLK	
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	Notruf: 01 75/8 35 67 00
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz oder	0 34 41/74 04 40 0 34 41/74 04 41
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10 23

Veranstaltungstipps



Bergisdorfer Carnevalsclub e.V. & Wittgendorfer Carnevalsclub e.V.

Karneval in der Elsterregion

30.01.2010, 15:11 Uhr	Kinderfasching mit dem Zeitzer Carneval Verein e. V. in Kretzschauser Klubhaus
20:11 Uhr	große Prunksitzung im Klubhaus Kretzschau mit dem Zeitzer Carneval Verein e. V. und anschließend Tanzabend (7 Euro Eintritt)
30.01.2010, 19:11 Uhr	Abendveranstaltung des Bergisdorfer Carneval Clubs e. V. im Saal der Gaststätte „Drei Linden“ Bergisdorf
30.01.2010, 19:30 Uhr	CCW Faschingstanz in Wittgendorf (Saal)
31.01.2010, 15:11 Uhr	Seniorenveranstaltung des Bergisdorfer Carneval Clubs e. V. im Saal der Gaststätte „Drei Linden“ Bergisdorf
06.02.2010, 19:11 Uhr	Abendveranstaltung in Bergisdorf, Gaststätte „Drei Linden“
06.02.2010, 07.02.2010	CCW in Geußnitz - Faschingstanz CCW Kinderfasching in Geußnitz
31.01.2010 15:11 Uhr	Seniorenveranstaltung des Bergisdorfer Carneval Clubs e. V. im Saal der Gaststätte „Drei Linden“ Bergisdorf
11.02.2010 20:11 Uhr	Weiberfastnacht in Bergisdorf im Saal der Gaststätte „Drei Linden“
11.02.2010 20:11 Uhr	Weiberfastnacht im Hyzet Klubhaus Tröglitz mit dem ZCV e. V.
12.02.2010 21:00 Uhr	Mottoparty im Hyzet Klubhaus Tröglitz mit dem Zeitzer Carneval Verein e. V.
13.02.2010 19:11 Uhr	Prunksitzung des Zeitzer Carneval Vereins e. V. im Hyzet Klubhaus Tröglitz
13.02.2010 19:33 Uhr	Faschingsgala KCZ Zeitzelmännchen e. V. in der Gaststätte „Zur Kempe“ in Breitenbach, Einlass ab 18.30 Uhr
13.02.2010 20:00 Uhr	Faschingsdisco des CCW in Wittgendorf
14.02.2010 15:11 Uhr	Kinderkarneval in Bergisdorf im Saal der Gaststätte „Drei Linden“
15.02.2010 20:11 Uhr	Rosenmontag in Bergisdorf, Gaststätte „Drei Linden“
20.02.2010 19:11 Uhr	Ausklang mit Beerdigung in Bergisdorf, Gaststätte „Drei Linden“
20.02.2010 14:00 Uhr	Seniorenfasching in Wittgendorf
21.02.2010 14:30 Uhr	Kinderfasching in Wittgendorf

Ein Wochenende lang Zustände wie im „Alten Rom“

Musical Premiere Ende Februar

Zustände wie im „Alten Rom“ herrschen bei den Proben des Musical-Ensembles Mu - Th aus Zeitz. Und die Zustände werden sich noch verdoppeln und verdreifachen bis sie am 26. Februar um 19:30 Uhr reif sind für die Premiere im Hyzet-Klubhaus. „Zustände wie im alten Rom“, so heißt das Musical von Stephen Sondheim. Eine Verwechslungskomödie auf die Bühne gebracht vom Theater-Pädagogischen Zentrum in Zeitz (TPZ).

Aufführungen:

26.02.2010 19:30 Uhr Premiere
27.02.2010 19.30 Uhr Aufführung
28.02.2010 15:00 Uhr Aufführung

Kontakt

TPZ Theater-Pädagogischen Zentrums Triton e. V.
Kultur Villa Kolorit, Geußnitzer Str. 10
06712 Zeitz, Tel.: 0 34 41/21 75 12

Ordnungsamt

Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer

Aus gegebenem Anlass möchten wir die Bürger und Bürgerinnen nochmals über den Winterdienst und die Straßenreinigung informieren.

Mit der Übertragung des Winterdienstes an die Grundstückseigentümer geht auch die Haftpflicht von der Kommune an diese über. Das bedeutet, dass im Schadensfall die Haftpflicht des Grundstückseigentümers heranzuziehen ist.

Im Einzelfall heißt das, wenn ein Passant vor einem Grundstück, an dem der Winterdienst nur mangelhaft durchgeführt wurde, verunfallt, dann kann der Grundstückseigentümer haftbar gemacht werden.

Bei Schneefall sind die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor den Grundstücken zu beräumen und abzustumpfen. Der Schnee darf nicht auf

die Fahrbahn geräumt werden. Für die Schneeräumung hat sich der Grundstückseigentümer auf eigene Kosten Streumaterial anzuschaffen.

Es sollte ausschließlich nur Sand oder Splitt verwendet werden. Salz darf nur in geringer Menge zur Beseitigung von Blitzeis verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.

Um einen ordnungsgemäßen Winterdienst durch die Gemeinden, bzw. deren Dienstleister ausführen zu können, ist es notwendig, möglichst alle Fahrbahnen von parkenden Fahrzeugen freizuhalten.

Wir fordern nochmals alle Grundstückseigentümer auf, ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen.

Ihr Ordnungsamt

Schreibweise der Postadresse

auf Nachfrage von Bürgern geben wir hiermit nochmals die Schreibweise, der aufgrund der Gebietsreform geänderten Postadressen, bekannt.

**Max Mustermann
jeweiliger Ortsteilname der neuen Gemeinde
Musterstraße 1**

PLZ Neuer Gemeinename

Der angegebene Ortsteilname zwischen Empfänger und Straßenangabe wird für die postalische Bearbeitung jedoch nicht benötigt; er soll lediglich traditionsbewussten Bürgern, in Bezug auf den Ortsteilnamen, entgegenkommen.

Ihr Ordnungsamt

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 26. Februar 2010

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, der 16. Februar 2010

Hauptamt

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,

nach Aussage des Straßenverkehrsamtes des Burgenlandkreises, sind Adressänderungen im Zuge der Gebietsreform für ihre Fahrzeugpapiere **kostenfrei**.

Wir bitten Sie Ihre Dokumente zeitnah ändern zu lassen.

Ihr Einwohnermeldeamt

Formulare zur Steuererklärung 2009

Formulare zur Steuererklärung 2009 liegen ab sofort im Einwohnermeldeamt Droyßig und im Bürgerbüro Droßdorf aus.

Das Finanzamt Zeitz schickt nicht mehr automatisch die Formulare zur Steuererklärung an Steuerpflichtige.

Ihr Einwohnermeldeamt

Die Schiedsstelle informiert

Nach einem arbeitsreichen Jahr 2009 wollen wir auch im Jahr 2010 fachkundig bei Ihren Problemen helfen und bei einer Lösung vermitteln. Nicht zuletzt haben wir auch zu diesem Zweck im Oktober 2009 ein Fachseminar zum Nachbarschaftsrecht erfolgreich absolviert. Die 2 Tage in Dessau werden uns auch zukünftig helfen, Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können.

Auch im 1. Halbjahr des Jahres 2010 stehen wir Ihnen weiterhin jeden 1. Dienstag im Monat persönlich zur Seite. Sie erreichen uns im Zimmer 211 der Verbandsgemeinde zwischen 17 und 18 Uhr. Unsere nächsten

**Sprechtage sind der:
02.02.2010, 02.03.2010,
06.04.2010, 04.05.2010,
01.06.2010.**

Im Januar entfällt der Sprechtag.

Außerhalb der genannten Sprechzeiten können Sie auch für einen anderen Dienstag einen Termin vereinbaren.

Hierfür erreichen Sie uns telefonisch jeden 1. Dienstag zwischen 17 und 18 Uhr unter 03 44 25/41 4- 32.

Zu jeder anderen Zeit wählen Sie bitte während der allgemeinen Dienstzeiten der VG die 03 44 25/41 4- 35. Sie erreichen uns auch per Fax unter 03 44 25/2 71 87 oder rund um die Uhr per E-Mail unter: schiedsstelle@vgemdzf.de.

Sofern Sie uns nicht persönlich erreichen, melden wir uns umgehend bei Ihnen und vereinbaren einen entsprechenden Termin.

*Kay-Uwe Eule, Kerstin Heilmann und Marion Tonn
Schiedsstelle Droyßig*

Jahresabschlussfeier der Alters- und Ehrenabteilung

„Alle Jahre wieder“ treffen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst zu ihrer Jahresabschlussfeier im Gemeindehaus Wetterzeube. Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und Gäste, die Verbandsbürgermeisterin Frau Hartung und Abschnittleiter Kind. Noch vor der Verlesung des Abschlussberichtes, gedachten wir in einer Schweigeminute unseren im Jahr 2009 verstorbenen vier Mitgliedern, so sind es bislang seit der Gründung am 22.04.1997 17 Mitglieder,

die wir aus unserer Abteilung verloren haben.

18 Mitglieder sind wegen Desinteresse ausgeschlossen worden und zurzeit zählen wir 53 Mitglieder.

Nach dem Bericht des Vorsitzenden wurde der **Termin 12.05.2010 für unser nächstes Treffen** mit Partnern im Feuerwehrgerätehaus Droyßig festgelegt.

Danach ging es zum gemütlichen Teil über. Von der reichlich gedeckten Kaffeetafel mit Stollen und Weihnachtsgebäck wurde kräftig zugelangt.

Auch beim Plauschen kamen die alkoholischen Getränke nicht zu kurz.

Die Zeit verging wieder viel zu schnell und nach dem Abendbrot standen die Fahrzeuge zum Abholen der Mitglieder vor der Tür.

So vergingen wieder schöne Stunden der Erinnerungen an die schöne vergangene Zeit.

Ein Dankeschön im Namen der Mitglieder an die Verbandsbürgermeisterin Frau Hartung, die es immer wieder möglich macht uns zu unterstützen.

Danke an das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde und an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wetterzeube für die gute Bewirtung.

Den 14 Mitgliedern die aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnten wünsche ich gute Besserung und alles Gute im neuen Jahr.

*Kamerad Günther Prater
Vorsitzender der Alters- und Ehrenabteilung FFW Kretzschau*



Die fleißigen Helferinnen der FFW Wetterzeube

Förderverein Rad- und Wanderweg auf der stillgelegten Bahntrasse zwischen Zeitz und Camburg

Organisationsbüro Radwanderweg Bahntrasse

Der Förderverein Rad- und Wanderweg auf der stillgelegten Bahntrasse zwischen Zeitz und Camburg hat im Januar 2010 in den ehemaligen Räumen des AZV, am Sitz der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, ein Organisationsbüro eingerichtet.

Die touristische Erschließung eines Radwanderweges auf der ehemaligen Bahnstrecke, ein Projekt mit Modellcharakter über die Landesgrenzen Sach-

sen-Anhalts hinaus, trägt wesentlich zur Aufwertung der Region zwischen Saale und Weißer Elster bei und ist von wirtschaftspolitischer Bedeutung für die hier ansässigen Unternehmen.

Ziel ist der Ausbau der regionalen Wertschöpfung durch Verknüpfung von touristischen Angeboten mit der Entwicklung und Direktvermarktung regionaler Produkte und Dienstleistungen.

Dazu will der Förderverein alle vorhandenen Möglichkeiten, die vielfältigen Ideen und das Engagement der Unternehmen, Handel- und Gewerbetreibenden, als auch von interessierten Bürgern und anderen Vereinen nutzen und die Unterstützung von Sponsoren suchen.

Alle Interessierten sind eingeladen, im Förderverein mitzuwirken, mit der Umsetzung des Projekts Radwanderweg, die Potentiale des Wachstums-

marktes und Wirtschaftsfaktors Tourismus, für unsere Region erfolgreich nutzbar zu machen.

Kontaktadresse:
Förderverein Rad- und Wanderweg
auf der stillgelegten Bahntrasse zwischen Zeitz und Camburg
Zeitzer Straße 15
06722 Droyßig

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Preisverleihung 12. „Zeitler Michael“ am 4. Februar 2010

Zur Preisverleihung des 12. Zeitler Michael am 4. Februar 2010 übernimmt der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt Prof. Dr. Wolfgang Böhmer die Schirmherrschaft. Zum dritten Mal erweist er dieser besonderen Festveranstaltung damit die Ehre. Insgesamt 31 Bewerbungen liegen für die elf zu vergebenden Preise vor. Zusätzlich wird ein Sonderpreis für einen Bewerber der ersten Stunde verliehen. Die Preisverleihung, erstmals veranstaltet am 22. Januar 1999, erfolgt traditionell im Schloss Moritzburg. Gestaltet wird der Festabend in gewohnt hochklassiger, unterhaltsamer sowie informativer Weise diesmal vom Hallenser Theo Lies.

Weit günstiger als etwa beim Lotto sind die Gewinnaussichten für die Bewerber zum nunmehr 12. „Zeitler Michael“ – dem Existenzgründerpreis der Stadt Zeitz. Denn auch zur diesjährigen Preisverleihung engagieren sich über 30 Unternehmen, Unternehmensnetzwerke, Verwaltungen sowie der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) mit insgesamt fast 15.000 Euro in Geld- und Sachpreisen und ermöglichen so die Vergabe von zehn Sonderpreisen. Zusammen mit dem „Zeitler Michael“ winken also elf Preise. Bei 31 Bewerbern liegt die Chance auf einen Preisgewinn bei einem traumhaften Verhältnis von 1 zu 2,8.

Die Spanne der diesjährigen Bewerber für den „Zeitler Michael“ umfasst sowohl ausgefallene Geschäftsideen, wie die Produktion von Kohlensäure und Kabelbäumen für Motorräder, als auch klassische Handwerksberufe wie Maler.

Die Zahl der Beschäftigten reicht von Ein-Personen-Unternehmen bis zu 33 Mitarbeitern.

Der Hauptpreis der zwölften Existenzgründerpreisverleihung des „Zeitler Michael 2009“ ist mit Geld- und Sachpreisen von zwölf Institutionen, Unternehmen und dem DGB verbunden. Der Gesamtwert der Zuwendungen ist mit circa 3.000 Euro höchst attraktiv. Hierzu gesellen sich zehn Sonderpreise mit Preisgeld von mindestens 500 Euro.

Bewerber nebenstehend.



Baumann, Gilbert
Automobile Baumann GmbH
Friedensstraße 98, 06712 Zeitz



Einax, Katrin
Friseursalon „Haareffekt“
Brüderstraße 15 b, 06712 Zeitz



Brix, Gerd
Wertstoffhof
Badstubenvorstadt 4, 06712 Zeitz



Meinhardt-Alt, Kathrin
Therapeutisches Reiten
Camburger Straße 12, 06722 Droyßig



Komor, Ramona
Prestige Nageldesign
Alte Werkstraße 2, 06712 Zeitz



Schulze, Petra „Fine Painting“
Auftrags- und Porträtmalerei
Hauptstraße 1,
06712 Zeitz, OT Nonnewitz



Jung, Andreas
Dachdeckermeisterbetrieb
Naumburger Straße 25,
06712 Döschwitz



Fischer, Mirko
Bestattungshaus Fischer
Parzellenstraße 10, 06712 Zeitz



Nierth, Susanna
Tanzakademie Lindenhof Burtschütz
Burtschützer Straße 14,
06729 Elsteraue, OT Tröglitz



Werner, Detlef
Fahrzeugteile Detlef Werner
Zeitzer Straße 45,
06712 Zeitz, OT Nonnewitz



Seidel, Uwe
Malermesterbetrieb Uwe Seidel
Weißenfelser Straße 62, 06712 Zeitz



Peters, Kathrin
Designideen
Schützenplatz 17/18, 06712 Zeitz



Hoffmann, Heiko
**Glas- und Gebäudereinigung,
Hausmeisterservice**
Hauptstraße 7, 06712 Zeitz



Nimpsch,
Christian
Rockcouch
Akazienweg 42,
06712 Zeitz



Christel, Stephan
**Industrievertretung/Eventmana-
gement und Veranstaltungsservice**
Birkenweg 8,
06729 Elsteraue, OT Rehmsdorf



Neumann, Jens
Raumausstatter Jens Neumann
Waldweg 51, 06712 Zeitz



Moder, Marion
Mediendienst MMM-Design
Am Heckenborn 4, 06712 Breitenbach



Villwock, Birgit
Friseursalon „Birgit“
Th.-Arnold-Promenade 13, 06712 Zeitz



Prüfer, Peter
Mein-Miet-Koch
Am Anger 8, 06712 Bergisdorf



Ludolf, Brigitte
Wert und Sinn GmbH
 Betreuung u. Beratung von Existenzgründern über Buchhaltung, Lohnabrechnung, betriebswirtschaftl. Beratung etc.
 Feldweg 1, 06712 Zeitz, OT Rasberg



Scholz, Nadine
Fachpraxis für Kosmetik, Fußpflege und Nageldesign
 Grüner Weg 1, 06682 Teuchern



Mächtig, Gerd und Krause, Steffen
MuK Maler- und Korrosionsschutz UG
 Th.-Arnold-Promenade 26,
 06712 Zeitz



Hoffmann, Torsten
Hoffmann's Kfz-Service
 Auf den Gebinden 23 a, 06712 Zeitz



Janich, Barbara
Dienstleistungsunternehmen
Beratende Betriebswirtin
 Dr.-Floericke-Promenade 24, 06712 Zeitz



Schindler, Andy
Bibliothek des Lebens
 Messerschmiedestr. 11, 06712 Zeitz

Zarske, Winfried
Zarske Academy
Nachhilfeunterricht, Computerschulungen, Borsenausbildung
 Siedlung 37,
 06712 Kretzschau, OT Kirchsteitz



Pippel, Marlen
Marlen's Beauty-Welt
 Teucherner Str. 16, 06721 Unterkaka

Wiedemann, Dieter-Mike
Entrümpelung und Entkernungsdienst
 Hauptstraße 23, 06712 Zeitz,
 OT Loitsch

Paneque Beritan, Regina
Gasthof „Cuba Caliente“
 Sporaer Hauptstraße 10,
 06729 Elsteraue, OT Spora

Meister, Gerd und Fatima
Gartengaststätte
„Heinrich Heine“
 Heinrich-Heine-Straße,
 06712 Zeitz



Dr. Biedenkopf, Peter und
 Lang, Mathias
CT Biocarbonic GmbH
 Albrechtstraße 54, 06712 Zeitz



Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zur Gewässerschau 2010 der Gewässer II. Ordnung

Der Schaubeauftragte informiert!

Gemäß § 118 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt, wird die Gewässerschau, für die Gewässer II. Ordnung durchgeführt.

Die Gewässerschau für das Jahr 2010 findet an den nachfolgend aufgeführten Terminen und Orten wie folgt statt:

**Mittwoch, den 24. März 2010, um 9.00 Uhr,
Treffpunkt UHV „Weiße Elster“**

und

**Montag, den 29. März 2010, um 9.00 Uhr,
Treffpunkt Gemeindeamt Wittgendorf**

Zu diesen Terminen werden die Gewässer II. Ordnung im Bereich der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst geschaut.

Ständige Vertreter an der Gewässerschau sind der Burgenlandkreis, der Unteren Wasser- und Naturschutzbehörde, das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, das Forstamt Burgenland, die Landwirtschaftsbetriebe im Verbandsgebiet und der nach § 56 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt anerkannte Naturschutzverbände. Zeitweilige Teilnehmer sind die Vertreter der Verwaltungsgemeinschaft, sowie anderer Institutionen im Bereich des Schaubezirkes.

Gellert
Schaubeauftragter

Öffentliche Bekanntmachung des Planungsverbandes Zeitz und umgebende Gemeinden

1. Jahresrechnung 2008

Aufgrund des § 108 Abs. 3 Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5.10.1993 (GVBl. LSA 1993, S. 568 in der derzeit geltenden Fassung) hat die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Zeitz und umgebende Gemeinden in seiner Sitzung am 16.12.2009, Beschluss Nr. 1/2009, die Jahresrechnung 2008 beschlossen und dem Geschäftsführer des Planungsverbandes die Entlastung von der Jahresrechnung 2006 erteilt.

2. Bekanntmachung der Jahresrechnung 2008

Der Beschluss über die Jahresrechnung 2008 und die Entlastung des Geschäftsführers des Planungsverbandes von der Jahresrechnung 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2008 liegt gemäß § 108 Abs. 5 GO LSA

von Montag, den 22.02.2010 bis Dienstag, den 02.03.2010

zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Zeitz, Altmarkt 16 (im Gewandhaus), Zimmer 306, während folgender Dienststunden öffentlich aus:

Montag, Mittwoch,
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Zeitz, den 16.12.2009
gez. Kraneis
Geschäftsführer

Landesverwaltungsamt Halle, 04.12.2009
Obere Flurbereinigungsbehörde
Flurbereinigung: Theißen (Ortsumgehung Zeitz)
Landkreis: Burgenlandkreis
Verf.-Nr.: 611/141 BLK 004

Öffentliche Bekanntmachung

Änderungsbeschluss Nr. 8

A. Verfügender Teil

I. Entscheidung

Entsprechend § 8 Abs. 2 i. V. m. §§ 87 ff. des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i. d. F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) wird hiermit das

Flurbereinigungsverfahren Theißen (Ortsumgehung Zeitz) geändert.

Es erfolgt eine Änderung der Verfahrensziele:

Das Flurbereinigungsverfahren wird gemäß §§ 87 ff. des FlurbG vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten als Flurbereinigungsbehörde durchgeführt. Das Verfahrensgebiet beträgt aktuell 614,2485 ha und ist identisch mit dem Einwirkungsbe- reich.

Die Verfahrensziele werden mit heutigem Datum um die §§ 1 und 37 des FlurbG i. d. F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), erweitert.

B. Begründung

Mit Flurbereinigungsbeschluss vom 29.03.2001 hat das Landesverwaltungsamt als zuständige obere Flurbereinigungsbehörde das Flurbereinigungsverfahren nach §§ 87 ff. FlurbG „Flurbereinigungsverfahren Theißen (Ortsumgehung Zeitz)“ in dem Landkreis Burgenlandkreis angeordnet.

Es ist vorgesehen, im Verfahrensgebiet Maßnahmen durchzuführen, um Verfahrensziele nach §§ 1 und 37 FlurbG umzusetzen. Dabei sollen die allgemeine Landeskultur sowie die Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft verbessert werden. Insbesondere soll das ländliche Wegenetz in Ergänzung der Maßnahmen des Unternehmensträgers bedarfsgerecht geplant und ausgebaut werden. Ebenso sollen zur Sicherung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushaltes weitere landschaftsgestaltende Maßnahmen ausgeführt werden, welche die vom Unternehmensträger geplanten landschaftsgestaltenden Anlagen sinnvoll ergänzen. Diese Maßnahmen dienen ausschließlich dem Interesse der Teilnehmer und sind durch die Teilnehmergemeinschaft zu tragen und zu finanzieren.

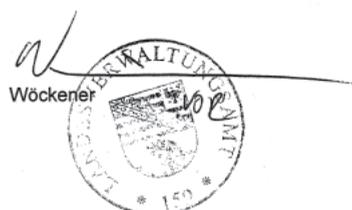
Somit liegen die Voraussetzungen für die Erweiterung der bisherigen Verfahrensziele des Flurbereinigungsverfahrens „Theißen (Ortsumgehung Zeitz)“ nach §§ 1 und 37 FlurbG vor.

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd hat die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer gemäß § 5 Abs 1 FlurbG am 13.03.2001 auch über eine Kostenübernahme für Maßnahmen, die ausschließlich dem Interesse der Teilnehmergemeinschaft dienen, in geeigneter Weise aufgeklärt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landesverwaltungsamt in Halle (Saale) erhoben werden

Im Auftrag



Kindertagesstätten

1. Kretzschauer Mondschein - Rodeln

„Es schneit, es schneit, kommt alle aus dem Haus“, so riefen die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr alle Bewohner von Kretzschau zum 1. Mondschein-Rodeln am Samstag, dem 9. Januar ab 16:00 Uhr auf. Ort des Geschehens war der Rodelhang, genannt Katzenbuckel, zwischen Kretzschau und Droyßig. Dick eingemummelt und mit Schlitten bepackt folgten viele Kretzschauer diesem Aufruf. Die

Kameraden der Feuerwehr hatten den Rodelhang mit Fackeln auf beiden Seiten versehen, die in der Abenddämmerung den Hang in ein märchenhaftes Licht tauchten.

Sofort hatten die Kinder und Erwachsenen den Rodelberg erobert und schon ging es in schneller Fahrt hinab ins Tal. Immer wieder stiegen alle, mit Schlitten bepackt, den Rodelberg hinauf und sausten im nächsten Moment wieder he-

runter. Vielen konnte es nicht schnell genug gehen. Hier und da landete man mit der Nase im Schnee, aber das tat keinem weh.

Wer von dem vielen Schlittensfahrten hungrig geworden war, konnte sich an der „Schneebar“ mit heißem Tee und Würstchen und mit Glühwein und Roster stärken. Wir wollen allen Kameraden der Feuerwehr hiermit ein großes Dankeschön sagen, für die tolle Idee und die gute Ver-

sorgung. Ein Dankeschön an Familie Nelkenbrecher „Tolle Knolle“ für die spendierten Würstchen und wir danken Torsten Weißer für den aktiven Einsatz mit seinem Schneepflug. Wir hoffen, dass dieses Mondscheinrodeln zur Tradition wird und jedes Jahr stattfindet. Also, wir Kinder wären alle begeistert!
*Jacqueline Sachsenröder
im Namen der Kinder und
Erzieher der
Kindertagesstätte Kretzschau*



Die Weihnachtszeit - Zeit für große Überraschung in der Kindertagesstätte Droyßig

Die Weihnachtszeit ist für unsere Kleinen immer eine spannende, erlebnisreiche Zeit. Diesmal gab es in der Adventszeit ständig etwas Neues zum Bestaunen und Spielen. Eines Morgens leuchteten die Kinder Augen, als zum Spielen eine Lernwand - Wert 800 Euro über Nacht von Wichteln angebracht wurde. Für die Zwergen- und Schlümpfengruppe brachte der

Weihnachtsmann ein paar Tage später zwei Kinderholzküchen im Wert von 700 Euro. Noch nicht genug der Überraschungen, gab es kurz vor Weihnachten eine riesige Freude für unsere Jüngsten. Fleißige Helfer wie Steffen Bliedner, Opa Seidewitz, Sebastian Hollmann und Volker Milker bauten uns am Wochenende ein tolles Spielhaus mit Rutsche -

Wert 2963 Euro - mit viel Eifer auf.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlichst für diesen schnellen Einsatz danken. Alle diese Anschaffungen haben wir von Spenden und durch unseren Träger - Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst finanzieren können.

Ihnen allen gilt unser großer Dank.

Auch die Volkssolidarität brachte uns Geschenke zum Weihnachtsfest, über die sich die Kinder riesig gefreut haben. Diese schöne Zeit voller Überraschungen wird uns noch lange Freude bereiten und in Erinnerung bleiben.

*Die Erzieher und Kinder
der Kindertagesstätte Droyßig*



Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Heuckewalde

Sonntag, 07.02.

11.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/Loitzschütz/
Heuckewalde

Leitzschütz

Sonntag, 14.02.

14.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/Loitzschütz
Heuckewalde

Rippicha

Sonntag, 31.01.

11.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/Loitzschütz/
Heuckewalde

Sonntag, 21.02.

14.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/Loitzschütz/
Heuckewalde

Großpörthen

Samstag, 30.01.

14.00 Uhr Gottesdienst

Kleinpörthen

Samstag, 30.01.

15.00 Uhr Gottesdienst

Wittgendorf

Samstag, 30.01.

16.00 Uhr Gottesdienst

Ossig

Mittwoch, 03.02.

19.00 Uhr Gemeindeabend, in Vorbereitung auf den Weltgebetstag ein Diavortrag über Kamerun

Schellbach

Sonntag, 21.02.

11.00 Uhr Gottesdienst

Zeit + Region

Samstag, 06.02

9.15 -

12.00 Uhr Kinderkirche (Fasching) im Gemeindesaal an der Stephanskirche

Mit freundlichen Grüßen

Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch

0 34 41/21 55 59/0 34 41/21 36 81

Gutenborn

Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Gutenborn

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Gutenborn,

seit Beginn dieses Jahres besteht unsere neue Gemeinde Gutenborn.

Hervorgegangen aus den Gemeinden Bergisdorf, Droßdorf, Heuckewalde und Schellbach bilden nunmehr 15 Orte und ein Gewerbegebiet unsere Gemeinde.

Mit über 2000 Einwohnern und einer Fläche von ca. 3.400 ha verfügen wir über ein erhebliches Potenzial.

Ich verstehe diese Neugliederung als Chance für die Zukunft. Ist es uns doch gelungen, unsere politische Selbstständigkeit weitestgehend zu erhalten und somit unser „Schicksal“ in die eigenen Hände nehmen zu können.

Schwierigkeiten, vor allem im ersten Zeitraum des Zusammenwachsens, sollten uns dabei nicht entmutigen sondern Anlass dafür sein, noch zielstrebig zu arbeiten.

Darum ist die Mithilfe aller Einwohnerinnen und Einwohner, aller Vereine, aller Betriebe und Gewerbetreibenden gefragt. Besonders die Entwicklung unseres Gewerbegebietes an der B2 lässt uns dabei mit Zuversicht die anstehenden schwierigen Aufgaben angehen.

Mit den beiden Großbäckereien Sinnack und Bagel Bakery wurden durch weiteren Flächenverkauf 2009 die Voraussetzungen zur Erweiterung der Produktionsbetriebe geschaffen. Die erste Großinvestition ging hierbei bereits im November des letzten Jahres in den Produktionsbetrieb. Weitere werden in diesem Jahr und darüber hinaus folgen.

Gleiches gilt für die Firma Hoevelmann, die bereits im Dezember des letzten Jahres einen Bauantrag zur Erweiterung des Logistikzentrums gestellt hat.

Aber auch die zahlreichen Handwerks-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe in den einzelnen Ortsteilen sind ein wichtiger Faktor bei der Bereitstellung und Sicherung von Arbeitsplätzen und nicht zuletzt auch Steuerzahler.

Unser gemeinsames Ziel muss es sein, die einzelnen Orte zu einem starken Gebilde zu entwickeln, ohne die Identität der Ortschaften aufzugeben.

Neben wirtschaftlichen Aspekten stehen dabei natürlich auch Sport, Kultur und Heimatpflege sowie die ehrenamtliche Arbeit unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Mittelpunkt der Bemühungen.

Die so genannten „weichen Standortfaktoren“ sind es, welche die Lebensqualität in einer Gemeinde ausmachen und ihnen gilt daher, neben der wirtschaftlichen Entwicklung unser Hauptaugenmerk.

Die Sicherung unseres Schulstandortes und die weitere Verbesserung der Kindergärten in Heuckewalde und Droßdorf sind Aufgaben, welchen wir uns stellen müssen.

Dass die Rahmenbedingungen dabei nicht einfacher werden, dürfte wohl allen klar sein.

Bei den anstehenden Aufgaben hoffe ich daher sehr auf Ihre Unterstützung, Ihre kritische Begleitung und die Bereitschaft, sich dabei aktiv einzubringen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen für 2010 Gesundheit, Erfolg und die Verwirklichung all Ihrer Ziele.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Uwe Kraneis

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



Ernennung und Vereidigung des Bürgermeisters

Nach der einstimmigen Bestätigung des Gemeinderates zur Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters wurde Uwe Kraneis durch das älteste Mitglied des Gemeinderates, Margit Vattes, vereidigt. Er wiederholte unter Erheben der rechten Hand die ihm vorgeschriebene Eidesformel.



„Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde Gutenborn gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern, so wahr mir Gott helfe.“

Sprechzeiten des Bürgermeisters der Gemeinde Gutenborn

Ort	Datum	Zeit
Droßdorf	26.01.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Bergisdorf	02.02.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Schellbach	09.02.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Heuckewalde	16.02.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Droßdorf	23.02.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Bergisdorf	02.03.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Schellbach	09.03.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Heuckewalde	16.03.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Droßdorf	23.03.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Bergisdorf	30.03.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Schellbach	06.04.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Heuckewalde	13.04.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Droßdorf	20.04.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Bergisdorf	27.04.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Schellbach	04.05.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Heuckewalde	11.05.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Droßdorf	18.05.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Bergisdorf	25.05.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Schellbach	01.06.2010	17:00 - 18:00 Uhr
Heuckewalde	08.06.2010	17:00 - 18:00 Uhr

bzw. nach telefonischer Vereinbarung
Sprechstunden unter Vorbehalt

Bergisdorfer Carnevals Club e. V.



47. Session

1. Abendveranstaltung
30.01.2010
„Drei Linden „ Bergisdorf
2. Seniorenveranstaltung
31.01.2010
„Drei Linden „ Bergisdorf
3. Abendveranstaltung
06.02.2010
„Drei Linden“ Bergisdorf
4. Weiberfastnacht
11.02.2010
„Drei Linden „ Bergisdorf
5. Abendveranstaltung
13.02.2010
„Drei Linden“ Bergisdorf
6. Kinderkarneval
14.02.2010
„Drei Linden“ Bergisdorf
7. Rosenmontag
15.02.2010
„Drei Linden“ Bergisdorf
18. Ausklang mit Beerdigung
20.02.2010
„Drei Linden“ Bergisdorf

Karten: 11,00 €

Kinderkarneval Erwachsene: 3,00 €

Kartenverkauf unter:

H.-J. Müller 0 34 41/21 06 16

Rainhard Müller 01 72/9 13 36 14

Wir sehen uns in Bergisdorf!

Die Seniorengruppe Bergisdorf sowie der Bürgermeister möchten sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren und Helfern recht herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben, dass die Zusammenkünfte sowie auch die Weihnachtsfeier so angenehm und gesellig durchgeführt werden konnten.

Auch im Jahr 2010 werden die Seniorenentreffe weiterhin in den Räumen der Gemeindeverwaltung Bergisdorf durchgeführt.

Wir möchten hiermit die Termine für 2010 bekannt geben und bitten um rege Beteiligung unserer Senioren an den Veranstaltungen.

18. Februar	2010	Fasching
18. März	2010	
22. April	2010	
20. Mai	2010	
17. Juni	2010	
15. Juli	2010	
19. August	2010	
16. September	2010	
21. Oktober	2010	
18. November	2010	
9. Dezember	2010	Weihnachtsfeier

Mit freundlichen Grüßen

Pöller

Bürgermeister

Ein erfolgreiches Jahr 2009

Der Traditionsverein Schellbach kann auf ein erfolgreiches Jahr 2009 zurückblicken.

Ob es die Eröffnung der Eisbahnsaison oder der Grillnachmittag war, alle Veranstaltungen wurden von Gästen und Einwohnern gut besucht.

Den Höhepunkt des Jahres bildete unser 20. Dorffest, das ebenfalls als ein voller Erfolg gewertet werden kann.

Unsere Vereinsfahrt nach Wenigerode begeisterte wieder einmal alle Teilnehmer.

Im Herbst gab es dann noch eine gut besuchte Kirmesfeier

und als Abschluss der Vereinsarbeit die Weihnachtsfeier.

Diese Veranstaltungen wurden alle gut organisiert.

Hiermit möchten wir allen Vorstands- und Vereinsmitgliedern sowie allen Einwohnern von Schellbach unseren Dank für die geleistete Arbeit und die rege Teilnahme an allen Veranstaltungen aussprechen.

Wir wünschen allen Einwohnern, Gästen und Vereinsmitgliedern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.

Der Vorstand

Lonzig ein Wintermärchen

Wahrscheinlich hat die Goldmarie zur richtigen Zeit ihre Spule in den Brunnen fallen lassen, um bei Frau Holle zu landen. Jedenfalls wurden die Betten über den Jahreswechsel 2009/2010 richtig ausgeschüttelt, damit es auf der Erde schneit und das mitten im Winter, trotz Erderwärmung und Klimagipfel. Grund genug für ca. 25 kleine und große Lonziger, eine Rodelpartie zu organisieren. Am 10.01.2010 ging es zum

schneebedeckten Rodelberg, doch es war einfach zu viel Schnee, die Schlitten kamen einfach nicht in Fahrt.

Doch wir sind ja erfinderisch, das haben wir ja alle noch gelernt.

Ein herbeigeholter Schneeschieber ebnete den Boden und ab ging die Fuhre.

Die Kinder hatten ihre Freude daran, die Erwachsenen beim herunterfahren mit Schnee zu bewerfen.

Mitgebrachte Heißgetränke sorgten für die nötige innere Wärme und wer den verbrauchten Kalorien nachtrauerte, konnte sich Stollen und Plätzchen schmecken lassen. Alle Beteiligten hatten wieder mächtig Spaß und die Bewegung an der frischen Luft tat allen gut.

Auch die Sportgruppe des Ortes verlegte kurzerhand ihre Trainingseinheiten ins Freie auf die Rodelbahn. Frau Holle und Goldmarie haben uns bestimmt beobachtet und werden sich sicherlich überlegen, es auch im nächsten Winter wieder schneien zu lassen.

Heimatverein Lonzig

Mitteilung

Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 14. Dezember 2009

59/09 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2009 (1. NTH) für die Investitionsmaßnahme Abwasser Ortsnetz Wolfsgefärth (PSP-Element 155.1.4.1062) in Höhe von 266,0 TEUR brutto zulasten der Maßnahme Lokale Entwässerungspläne (LEP)/ABK.

62/09 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2009 (1. NTH) für die Investitionsmaßnahme Ertüchtigung Mischwassersammler Herrengasse/Schloßstraße in Ronneburg (PSP-Element 155.8.4.1054) in Höhe von 41,2 TEUR brutto zulasten der Maßnahme Abwasser Ortsnetz Korbußen (PSP-Element 155.8.4.0003).

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, Gaswerkstraße 10 in 07546 Gera während der üblichen Dienststunden aus.



Bekanntmachung

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2011/2012



Am Montag, dem 15. Februar 2010 findet in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr die

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2011/2012 für den Schuleinzugsbereich Droßdorf in der Grundschule Droßdorf statt.

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2011 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind anzumelden.

Kinder, die bis zum 30.06.2011 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können angemeldet werden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen.

Hartung

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Kretzschau



KRETZSCHAU FEIERT DIE 5. JAHRESZEIT

<http://www.klv-sachsen-anhalt.de/>



Die Gemeinde Kretzschau lädt Groß und Klein **am 30. Januar 2010** zum Fasching mit dem ZCV „Grün-Weiß“ e. V. ins **Klubhaus Kretzschau** ein.
 ab 15:11 Uhr **Großer Kinderfasching**
 (Kinder haben freien Eintritt!)
 ab 20:11 Uhr **Große Faschingsgala** mit dem Zeitzer Carneval Verein „Grün-Weiß“ e. V. und anschließendem Tanzabend
 Eintritt: 7 Euro

Karten für die Faschingsgala sind noch an der Abendkasse erhältlich.

Blutspende in Kretzschau

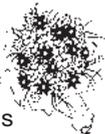
Am 22.02.2010 unterstützen wir erneut den Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes. Die Blutspende findet von 17 Uhr bis 20 Uhr in der Grundschule Kretzschau statt. Jeder Spender kann sich danach am reichhaltigen Buffet stärken. Für uns ist es eine Freude zu erleben, wie Menschen die Entscheidung treffen, uneigennützig anderen Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen zu helfen. So hoffen wir auch diesmal, dass viele Blutspender kommen und gemeinsam mit uns diese wichtige Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes unterstützen.
Eure Droyßiger Schalmeyen-player's

Dank des Sportvereins

Der Vorstand des Sportvereins 1893 Kretzschau e. V. möchte sich im Namen aller Sportlerinnen und Sportler bei unserer langjährigen Bürgermeisterin, Frau Gertraud Dürholt, die nun in den verdienten Ruhestand geht, ganz herzlich bedanken.

Frau Dürholt war uns vor allem bei Investitionen und Werterhaltungsmaßnahmen der Sportstätten durch ihr Fachwissen eine wertvolle Hilfe und hat die Vorhaben gemeinsam mit dem Gemeinderat

auch finanziell immer unterstützt. Als Vorsitzender des Sportvereins möchte ich persönlich einschätzen: Liebe Gerti, wir hatten beide immer einen guten Draht und haben uns jahrzehntelang bemüht, ein gutes und erfolgreiches Team zu sein, zum Wohle des Sports und unseres Heimatortes. Danke!
 Wir wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute.
Günter Kühnberg



1. Öffentliche Skatturnier der neuen Gemeinde Kretzschau

Die Skatfreunde der Gemeinde Kretzschau laden zum 1. Preisskat
 am **Sonnabend, den 06. Februar 2010**
 ab **13.00 Uhr**
 in die Kirchsteitz herzlich ein.

Gespielt werden zwei Serien zu je 48 Spielen mit deutschem Blatt nach den Skatregeln des deutschen Skatverbandes.

Bedingungen: Startgeld: 10 Euro pro Teilnehmer
 Abzetgeld: beim 1. bis 3. verlorenem Spiel - 50 Cent
 ab dem 4. verlorenem Spiel - 1 Euro

Preise: bei mindestens 40 Teilnehmern
 1. Preis 100 Euro und der Pokal
 2. Preis 80 Euro
 3. Preis 60 Euro
 4. Preis 40 Euro
 5. Preis 30 Euro

Das gesamte Startgeld kommt als Preisgeld zur Auszahlung. Es gelangen weiterhin Sachpreise in Ausspielung.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Voranmeldung, wenn möglich, in der Gaststätte Bergfrieden
 Inh. Gisela Kronawitt
 Tel.: 03 44 25 / 78 88 0

Der SV 1893 Kretzschau gratuliert den Sportfreunden



Carsten Arandt
 Lars Hendrichske
 Klaus Krohne
 Denis Sosna
 Lutz Klose
 Renate Maaß

zum 41. Geburtstag
 zum 32. Geburtstag
 zum 49. Geburtstag
 zum 25. Geburtstag
 zum 58. Geburtstag
 zum 58. Geburtstag

1. Gemeindefest der Gemeinde Kretzschau

Am 16. Januar 2010 fand in Kretzschau das erste Gemeindefest der neuen Gemeinde Kretzschau, bestehend aus den ehemaligen Gemeinden Kretzschau, Döschwitz und Grana statt. Das Fest wurde von den Vereinen, Schulen, Feuerwehren, der evangelischen Kirche und den Mitarbeitern der Gemeinde organisiert und durchgeführt. Unser Fest begann mit einem Festgottesdienst, welcher von der Fam. Reimann aus Kretzschau musikalisch umrahmt wurde. Anschließend ging es zum Kaffeetrinken in den Saal der „Tollen Knolle“. Herr Seifert aus Kretzschau sorgte bereits für Stimmungsmusik auf dem Saal.

Fleißige Frauen aus dem gesamten Territorium hatten über 40 Kuchen gebacken. Die Frauen des „Verein 4 Jahreszeiten Döschwitz“ e. V. und des Frauenvereins Salsitz übernahmen den Verkauf von Kaffee und Kuchen. Der Ansturm auf das Kuchenbuffet war überwältigend. Nachdem die Schützen des Schützenvereins Grana mit einigen Böllerschüssen das Fest offiziell eröffneten und der Bürgermeister ein paar Begrüßungsworte gesprochen hatte konnten die Kinder der Kindertagesstätte Kretzschau und die Tanzgruppe „Flotte Motten“ mit ihrem Programm beginnen. Sofort war riesige Stimmung in dem überfüllten Saal.



Droyßiger Nachrichten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

obwohl das neue Jahr uns alle schon wieder voll im Griff hat, darf ich Ihnen auf diesem Weg für 2010 alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit und Wohlergehen wünschen.

Mit dem Jahreswechsel ist unsere Gemeinde gewachsen und unsere Verbandsgemeinde hat eine neue Struktur mit einer Vielzahl von neuen Aufgaben. In der Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderat steht für mich die Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde im Mittelpunkt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auf Ihrer Stärke fußt der Erfolg der Gemeinde Droyßig. Diese beruht vor allem auf der Tatkraft, der Initiative und dem Einfallsreichtum aller, die ein Amt begleiten, ein Unternehmen führen, einen Job ausfüllen oder sich in Vereinen und Initiativen für ihr Umfeld engagieren.

Ich möchte Sie alle ermuntern, engagieren Sie sich in der Gemeinde, wir brauchen Menschen die Verantwortung übernehmen, die sich für allgemeine Ziele einsetzen, die etwas für ihre Mitmenschen machen und die Gemeinde wärmer und freundlicher gestalten.

Sie stehen für Werte, die nicht nur zukunftsfähig, sondern auch für unsere Zukunft nötig sind: für Solidarität und Verantwortungsbewusstsein, für Mitmenschlichkeit und Engagement.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für das neue Jahr 2010 viel Glück und Gesundheit.

*Ihr Bürgermeister
Uwe Luksch*

Wir gratulieren zum Geburtstag



Frau Gertraud Patzschke	am 29.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Elisabeth Koschig	am 01.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Heinz Krug	am 01.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Erika Selzer	am 01.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Gertraud Wohlfeld	am 01.02.	zum 87. Geburtstag
Herrn Oswald Lachmann	am 02.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhardt Otto	am 04.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Helga Zarske	am 04.02.	zum 75. Geburtstag

Herrn Siegfried Kluge	am 04.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Siegfried Burkhardt	am 05.02.	zum 81. Geburtstag
Herrn Günter Schlag	am 05.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Becker	am 06.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Gerhard Schröder	am 08.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Brömel	am 09.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Herbert Otto	am 09.02.	zum 77. Geburtstag
Herrn Erich Student	am 09.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Hanna Krug	am 10.02.	zum 88. Geburtstag
Herrn Günter Braunert	am 11.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Helga Friske	am 13.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Margot Völckel	am 14.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Ursel Grunwald	am 15.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Margarete Paul	am 15.02.	zum 87. Geburtstag
Herrn Karl Enders	am 16.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Heinz Herrmann	am 16.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Lianne Lambrecht	am 16.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Susanna Säring	am 16.02.	zum 89. Geburtstag
Frau Wally Steinke	am 16.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Rudolf Grohmann	am 18.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Gisela Rothe	am 19.02.	zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Trinowitz	am 20.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Rudolf Rabitz	am 22.02.	zum 75. Geburtstag
Herrn Rolf Stetefeld	am 22.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Elisabeth Ablass	am 22.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Rosmarie Trautwein	am 22.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Irmgard Just	am 22.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Herta Haeßelbarth	am 23.02.	zum 83. Geburtstag
Herrn Horst Beyer	am 24.02.	zum 83. Geburtstag
Herrn Günter Fritzsche	am 24.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Erika Korten	am 25.02.	zum 80. Geburtstag

Große Après-Skiparty

zum Saisonende
„Winterzauber im Schlosspark
Droyßig“

am 27. Februar 1010

ab 17:00 Uhr im Schlosspark

ab 20:00 Uhr Tanz im Gewölbekeller





Droyßiger Nachrichten

Droyßiger Seniorenverein e. V.

Veranstaltungen im Februar 2010

- Mi., den 03.02.
15.00 Uhr Seniorengymnastik 
 - Mi., den 10.02.
15.00 Uhr Nachmittag in der Faschingszeit
 - Mi., den 17.02.
15.00 Uhr Liedernachmittag 
 - Mi., den 24.02.
15.00 Uhr Seniorennachmittag
- Der Vorstand*

Weihnachtsbäume, Flutlichtrodeln und Après Ski

Am Samstag, dem 9. Januar war es wieder so weit. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, der Kinderfeuerwehr und der Einsatzabteilung trafen sich pünktlich 9.00 Uhr am Gerätehaus, um die diesjährige Weihnachtsbaumaktion zu starten. Unterstützt wurden wir vom Verein „Burgenländer Schlepperfreunde“. Harald Wandel und Rainer Haeßelbarth übernahmen den Transport der eingesammelten Weihnachtsbäume zum Schlosspark. Das war nicht immer ganz ungefährlich, denn das angekündigte Schneetief hatte auch Droyßig nicht verschont und manche Straße war noch ziemlich glatt. Gegen Mittag konnten wir unsere Aktion beenden und waren sehr erfreut über die Spendenfreudigkeit der Droyßiger. Das Geld werden wir auch in diesem Jahr wieder für die Kinder- und Jugendarbeit in der Droyßiger Feuerwehr verwenden. Noch einmal vielen Dank an alle Droyßiger Bürger.

Kinder, sondern auch zahlreiche Erwachsene gönnten sich diesen Spaß. Natürlich wurde auch bis in die Nacht ausgiebig gerodelt. Mit Rostern, Glühwein und Kinderpunsch, war für das leibliche Wohl gesorgt und DJ André heizte mit heißen Partyrhythmen den Gästen zusätzlich ein. Zu vorgerückter Stunde wurde dann sogar getanzt. Ich glaube alle waren sich einig, das war eine gelungene Veranstaltung und könnte zu einer neuen Droyßiger Tradition werden. Wir möchten uns abschließend noch einmal bei allen Beteiligten und Helfern bedanken. **Die Jugendfeuerwehr bedankt sich nochmals recht herzlich bei allen Spendern, den Schlepperfreunden, insbesondere bei Harald Wandel und Rainer Haeßelbarth sowie allen beteiligten Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung, durch eure Hilfe, war unsere Weihnachtsbaumaktion wieder ein voller Erfolg.**

Felicitas Pietsch



Nun hatten wir auch genügend Bäume zusammen, für ein zünftiges Neujahrsfeuer. Das wurde zu unserem ersten Flutlichtrodeln im Schlosspark entzündet. Gemeinsam mit dem Schlossrestaurant Droyßig und dem Reiterhof Gentsch, hatte die Feuerwehr dazu eingeladen. Mit dieser Idee mussten wir voll ins Schwarze getroffen haben, denn ca. 500 Besucher kamen in den Schlosspark. Familie Gentsch spannte die Pferde an und zog eine riesige Rodelschlittenreihe durch den tief verschneiten Park, nicht nur

Deutscher Frauenring Ortsring Droyßig

Veranstaltungen im Februar
Montag, den 1. Februar 2010 17:00 Uhr - Versammlung
Dienstag, den 16. Februar 2010 15:30 Uhr - Kaffee -
Lesenachmittag

K. Henschel

Verbandsgemeinde
Droyßiger-Zeitzer Forst Droyßig, den 11.01.2010

Bekanntmachung

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2011/2012



Die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder findet am Montag, den 22. Februar 2010 von 14.00 - 17.00 Uhr in der Grundschule Droyßig statt.
Alle Kinder, die bis zum 30.06.2011 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind anzumelden.
Alle Kinder, die bis zum 30.06.2011 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, **können** angemeldet werden.
Bei der Anmeldung ist die **Geburtsurkunde des Kindes** oder das **Familienstammbuch** vorzulegen.
Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen.
Hartung

Die Droyßiger SG gratuliert recht herzlich seinen Vereinsmitgliedern



Oliver Müller	am 02.02.	zum 25. Geburtstag
Kay Wille	am 02.02.	zum 18. Geburtstag
Andre Oberstein-Just	am 03.02.	zum 42. Geburtstag
Katrin Hofmann	am 04.02.	zum 31. Geburtstag
Max Krämer	am 09.02.	zum 11. Geburtstag
Angela Biedermann	am 10.02.	zum 48. Geburtstag
Sascha Thomas	am 12.02.	zum 25. Geburtstag
Petra Münzberg	am 14.02.	zum 41. Geburtstag
Kurt Göhring	am 14.02.	zum 11. Geburtstag
Niklas Schmidt	am 15.02.	zum 09. Geburtstag
Konstantin Rohland	am 20.02.	zum 09. Geburtstag
Josefine Bauer	am 25.02.	zum 19. Geburtstag
Heinz Billing	am 26.02.	zum 85. Geburtstag

Geplante Termine auf dem Sportplatz

- Sonntag, 31.01.2010
14:00 Uhr Frauen Droyßig - Lützen
- Samstag, 06.02.2010
14:00 Uhr BLL-Pokal Droyßig I. - Teuchern (LK)

Diabetikertreff

Am Dienstag, dem 16. Februar 2010 findet um 14:00 Uhr unsere nächste Veranstaltung zum **Thema: Wie viel Vitamine brauchen wir** - statt.

Dazu lädt die Diabetiker Selbsthilfegruppe ganz herzlich alle Interessenten in die Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a (Seniorenwohnanlage) recht herzlich ein.

R. Nowak



Droyßiger Nachrichten

„Mit Stern und Sammelbüchse unterwegs“



Die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde „St. Maria“ in Droyßig waren um den 6. Januar in prächtigen Gewändern, funkelnden Kronen und leuchtendem Stern unterwegs zu den Menschen.

Das Leitwort lautete: „Kinder finden neue Wege“.

Das Beispielland war der Senegal.

Die Sternsinger tragen dazu bei, dass jährlich rund 3.000 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Sie sichern damit die Zukunft für

Kinder mit Behinderungen, Kinder ohne Eltern, Kinder in Flüchtlingslagern, Straßenkinder, Kindersoldaten, hungerrnde und kranke Kinder.

Die Sternsinger wünschten den Menschen den Segen Gottes und bekamen die stolze Summe von 1,213,00 Euro für ihr Anliegen.

Den Spendern danke ich hiermit herzlich.

Dank auch den Kindern und Jugendlichen, die gern einen Teil ihrer Weihnachtsferien opferten.

Antje Szymkowiak

Bushaltestellenbrand in Weißenborn verhindert!

In der Nacht zu Neujahr, gegen 01.30 Uhr, bemerkte der in Weißenborn zu Besuch weilende Bürger Hubert Günther einen Brand in der Bushaltestelle in der Hauptstraße in Weißenborn. Beherzt löschte er mit Wasser den schon entstandenen Brandherd. Gleichzeitig bemerkte er noch, wie sich drei Jugendliche von der Bushaltestelle schnell in Richtung Droyßig entfernten.

Die Brandreste (Feuerwerkskörper und Stoffreste) wurden am Vormittag zum Neujahrstag vom Gemeindehandwerker beseitigt. Durch das rechtzeitige Löschen entstand kein Sachschaden. Die Bürger von Weißenborn bedanken sich recht herzlich bei Herrn Hubert Günther für sein entschlossenes Handeln.

M. Wötzel

Droyßig Schulstraße 8a

35 Jahre habe ich in dem Haus gewohnt, und meine Adresse lautete Schulstraße 8!

Es ist mir ein ganz besonderes Bedürfnis, zu diesem Haus, jetzt Schulstraße 8a, ein paar Sätze zu sagen. Ein Stück „Alt Droyßig“ wohl das letzte was es noch gibt und zu erhalten gilt, und ich bin froh und glücklich, dass sich zwei Menschen gefunden haben, die ihre ganze Kraft einsetzen, um das alte Haus zu sanieren. In dieses Haus zu investieren, kann man nur mit sehr viel Herz und Liebe zum Detail herangehen.

Was wäre wohl geworden, wenn Renate Stöhr nicht den Blick und das gute Händchen gehabt hätte, um die zwei Menschen nach Droyßig zu ziehen? Eine Ruine wäre es geworden, Parkplätze für noch mehr Autos! Herrn Pfarrer möchte ich bitten, täglich zu beten, dass die beiden noch recht, recht lange gesund und am Leben bleiben, damit sie es schaffen ein Stück „Alt Droyßig“ zu erhalten.

Danke Zimmermanns
Erich Baum

Veranstaltungen der Volkssolidarität Ortsgruppe Droyßig

Begegnungsstätte Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

Februar 2010

Montag, 01.02.

14:00 Uhr Seniorengymnastik

15:30 Uhr Vorstandssitzung

Mittwoch, 03.02.

14:00 Uhr Kegelnachmittag im „Adler“ Klubnachmittag

Mittwoch, 10.02.

14:00 Uhr Kappenfest

Dienstag, 16.02.

14:00 Uhr Diabetikertreff

Thema: „Wie wichtig sind Vitamine“

Mittwoch, 17.02.

14.00 Uhr Klubnachmittag

Mittwoch, 24.02.

14:00 Uhr Klubnachmittag

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

- Anzeige -

2593 22 04.10



Ihr Frische-Restaurant im Burgenlandkreis präsentiert

Valentinstag 14.02.2010 ab 18.00 Uhr

großes Candlelightdinner für Jung-, Frisch- oder Altverliebte am Kamin

Schlossrestaurant Droyßig
Schloss 1 - 06722 Droyßig - Tel. 03 44 25/9 99 79 - Fax 3 09 27
www.schloss-restaurant-droyssig.de

Geschäftserfolg.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de



Droyßiger Nachrichten

Wichtige Termine im Februar 2010

Droyßig

Hausmüll	Montag, den 08.02. Montag, den 22.02.
Bioabfall	Montag, den 01.02. Montag, den 15.02.
gelber Sack	Donnerstag, den 04.02. Donnerstag, den 18.02.
blaue Tonne	Dienstag, den 02.02.

Romsdorf

Hausmüll	Montag, den 08.02. Montag, den 22.02.
Bioabfall	Montag, den 01.02. Montag, den 15.02.
gelber Sack	Montag, den 01.02. Montag, den 15.02.
blaue Tonne	Donnerstag, den 04.02.



Stolzenhain Weißenborn

Hausmüll	Montag, den 08.02. Montag, den 22.02.
Bioabfall	Montag, den 01.02. Montag, den 15.02.
gelber Sack	Dienstag, den 02.02. Dienstag, den 16.02.
blaue Tonne	Donnerstag, den 04.02.

Die Angaben sind ohne Gewähr.

Ein großes Dankeschön an die Leser und Helfer unserer Bibliothek

In Bibliotheken fühlt man sich wie in der Gegenwart eines großen Kapitals, das geräuschlos unberechenbare Zinsen spendet.

Johann Wolfgang von Goethe

Das Jahr 2009 ist vorbei und ich nehme es zum Anlass, um den Lesern der Droyßiger Bibliothek, den Kindern, den Jugendlichen, den Erwachsenen, für ihre Treue Dank zu sagen. Unser Bestand von ca. 10.000 Medieneinheiten wird gegenwärtig von ca. 300 Lesern gut angenommen. Wir sind glücklich darüber, dass der Droyßiger Gemeinderat nach wie vor die Bibliothek - letztendlich als freie Aufgabe - aktiv unterstützt und in seinem jährlichen Haushaltsplan mit entsprechenden Finanzzuweisungen bedenkt. Alle Leser hoffen und wünschen, dass das auch so für die künftige Wahlperiode bleibt. Wunderbar ist, dass wir unsere Medienbestände durch die jährliche Förderung der Landesre-

gierung von Sachsen-Anhalt in Höhe von ca. 2.000 EUR erweitern können. Für diese Förderung einschließlich Co-Finanzierung durch die Gemeinde können wir jedes Jahr eine Vielzahl an Medien für Kinder und Jugendliche kaufen und können außerdem literarische Veranstaltungen, z. B. Schriftstellerlesungen, finanzieren. Unsere Leser, aber auch Bürgerinnen und Bürger von Droyßig, die nicht unbedingt ständige Leser sind, tragen nicht unwesentlich zur Erweiterung unseres Buchbestandes bei. Sie bringen uns ihre bereits gelesenen Bücher oder auch solche, die sie vielleicht nicht unbedingt lesen wollen, als Geschenk. Als Bibliothekarin freue ich mich sehr über diese Zuwendungen, bekommen wir

doch so zusätzlich wunderbare Literatur. Vielen Dank, liebe Droyßiger!

Bedanken möchte ich mich auch bei den vielen fleißigen „Papiersammlern“. Ich habe versucht, mich mit einem selbst gefertigten Adventsgeschenk bei den fleißigen Sammlern zu bedanken. Ich will hoffen, dass ich keinen vergessen habe. Sollte es doch passiert sein, so bitte ich das zu entschuldigen. Vielen, vielen Dank Ihnen allen. Erwähnen möchte ich, dass im Jahr 2009 durch das Sammeln des Altpapiers ca. 400 EUR zusammengekommen sind.

Ebenso beteiligte sich die Bibliothek am Schlossfest und dem Weihnachtsmarkt durch deren Erlös die zwei altersschwachen Internetcomputer ersetzt werden konnten. Jetzt kann jeder Nutzer wesentlich schneller durch das weltweite Netz surfen. Da macht es wieder Spaß.

Blieben Sie weiterhin aktive Leser der Bibliothek und meine Helfer und Unterstützer in unserem gemeinsamen Interesse.

*Ihre Bibliothekarin
Veronika Huhnstock*

Reiterhof Gentsch veranstaltet bei zauberhaftem Winterwetter eine Schlittenfahrt mit der Kita Droyßig

Am Freitag, 15.01.2010, fuhr Stefan Gentsch mit Isabella und Johanna im Schlosspark von Droyßig vor. Die Kinder warteten bereits voller Erwartung auf die Pferde und die Schlitten.

Die Kinder sprangen dann mit viel Freude auf die sechs miteinander verbundenen Rodelschlitten, welche mit besonderer Vorsicht von den Pferden gezogen wurden. Kleinere Abstürze taten dem Spaß keinen Abbruch, sondern belustigten die Kinder noch mehr. Für die Frechdachse konnte die

Tour nicht schnell genug gehen, sie feuerten Isabella und Johanna durch ihr lautes Lachen stark an und die Pferde konnten dem natürlich nicht widerstehen. Jede Gruppe konnte zwei große Runden durch den Schlosspark Droyßig drehen, die in den Kinderaugen viel zu schnell zu Ende waren. Auch die Erzieher der Kita kamen dabei nicht zu kurz und konnten die Schlittenfahrt ebenfalls genießen. Wir wünschen uns noch einige Wintertage, um den Kindern den Spaß am Rodeln zu erhalten.



Familie Gentsch

Der Feuerwehrverein Döschwitz e. V. dankt!

Sollte doch im Januar 2009 das Weihnachtsbaumverbrennen die Aufmerksamkeit auf die Feuerwehr Döschwitz und ihre Nachwuchsarbeit lenken, war das damals ein voller Erfolg, wenn man bedenkt, dass am 09.01.2010 6 Mitglieder der Kinderabteilung und 6 Mitglieder der Jugendabteilung loszogen um die Ortsteile Gladitz, Hollsteitz, Kirchsteitz und Döschwitz von den ausgesonderten Weihnachtsbäumen zu befreien.

Mit der Unterstützung aktiver Kameraden, der Gemeinde Kretzschau und einem hilfsbereiten Vati erbeuteten die Jäger 97 Bäume.

War es doch niedlich anzusehen wie die eine oder andere Familie sich von ihrem Baum verabschiedete, so wurden welche mit kleinen Geschenken geschmückt für ihre Reise, andere bekamen ein wenig Reisegeld mit auf den Weg zum Gerätehaus.

Am Abend dann sollte sich feierlich von den Bäumen verabschiedet werden, wir waren begeistert wie viele Gäste sich bei dem winterlichen Wetter aus den Ortsteilen auf den Weg machten um mit uns zu feiern. Ein besonderer Moment für Groß und Klein sollte am Abend aber noch anstehen, stand doch vor dem Gerätehaus ein ziemlich großes Geschenk. Die Freude war allen anzusehen als Herr

Osang den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Döschwitz einen Mannschaftstransportwagen übergab. Die Gemeinde Döschwitz hatte diesen als ausgesondertes Polizeifahrzeug beschafft und bis zum letzten Tag des Jahres 2009 aufbereitet. War diese Entscheidung der Gemeinde Döschwitz nicht ganz selbstverständlich, da die Aufgabe des Brandschutzes seit dem 01.01.2010 durch die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst wahrgenommen wird. Die Kameraden waren berührt, hatte doch die Gemeinde Döschwitz wieder einmal bewiesen wie stolz sie auf ihre Kameraden sein konnte. Daher an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an die Gemeinderäte der ehemaligen Gemeinde Döschwitz und an den Bürgermeister Herr Osang. Ein besonderes Dankeschön möchten wir der Firma HEGLA Maschinenbau GmbH & Co. KG aussprechen, die uns ganz unbürokratisch bei der Umlackierung geholfen haben. Weiterhin möchten wir allen Kameraden danken, welche in ihrer Freizeit das Auto liebevoll aufgearbeitet haben. Ein Dank gilt auch unseren Sponsoren und Unterstützern, die unsere kleinen Feste immer wieder so schön werden lassen.

Der Vorstand des Feuerwehrverein Döschwitz e. V.



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd
Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung vom 01.12.2009

Bodenordnungsverfahren:	Döschwitz
Aktenzeichen:	42 BLK 321
Gemarkung:	Döschwitz
Flur:	3
Flurstück:	48/3

Im vorgenannten Bodenordnungsverfahren ergeht hiermit die Schlussfeststellung.

Begründung:

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes im Verfahren AZ: 42 BLK 321 ist bewirkt.

Alle gegenseitigen Verpflichtungen und Ansprüche zwischen den Beteiligten sind unanfechtbar und erledigt. Die Festsetzungen des Bodenordnungsplanes wurden ordnungsgemäß ausgeführt. Die öffentlichen Bücher wurden entsprechend dem Bodenordnungsplan berichtigt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.



Ronneburg

SG 22

m. d. W. d. G. b.

FEHLERTEUFEL

In der Sonderausgabe Forstkurier vom 23. Dezember 2009 wurde versehentlich unter der Gemeinde Grana die 4. Änderungssatzung der Friedhofsatzung für die unter kommunaler Verwaltung stehenden Friedhöfe vom 02.09.1997 veröffentlicht.

Diese 4. Änderungssatzung wurde vom Gemeinderat Grana nicht bestätigt und wird hiermit außer Kraft gesetzt.

Die Redaktion



Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der **Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Guttenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube**

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß
Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Verbandsgemeindebürgermeisterin
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Satz und Druck: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55
Geschäftsführer: Marco Müller

Anzeigenannahme: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15

Frau Annett Brunner,
Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenverteilung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Schnaudertal

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schnaudertal,

das Jahr 2010 hat begonnen und ich wünsche Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Das weiße Kleid auf Straßen, Wegen und Plätzen hat ja vielen von uns einiges abverlangt. Die Befahrbarkeit unserer Straßen haben wir rund um die Uhr abgesichert. Für jeden Hinweis unserer Bürger sind wir dankbar.

Aber schauen wir nach vorn und lassen sie uns die zu lösenden Aufgaben gemeinsam anpacken. Dazu werde ich in den Ortsteilen **Einwohnerversammlungen** durchführen, um ihre Anregungen und Hinweise in meine Arbeit einfließen zu lassen.

Ich gebe ihnen hiermit die Termine der **Einwohnerversammlungen** bekannt:

Ortsteile Bröckkau, Weißenborn, Görnitz

Freitag, den 05.02.2010 um 19:00 Uhr im ehem. Gemeindeamt

Ortsteil Hohenkirchen

Montag, den 08.02.2010 um 19:00 Uhr im Vereinsraum

Ortsteile Nedissen/Großpörthen

Mittwoch, den 10.02.2010 um 19:00 Uhr im Vereinsraum Großpörthen

Ortsteil Kleinpörthen/Mühle

Donnerstag, den 11.02.2010 um 19:00 Uhr in der Heimatstube

Ortsteil Wittgendorf

Montag, den 15.02.2010 um 19:00 Uhr in der Heimatstube neben dem Saal

Ortsteil Dragsdorf

Mittwoch, den 17.02.2010 um 19:00 Uhr im Schnaudertaler Gutshof

Für jeden Vorschlag, Hinweis oder Kritik habe ich ein offenes Ohr.

Ich wünsche mir mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, eine offene Zusammenarbeit im Interesse aller.

*Ihr Bürgermeister
Hans-Hubert Schulze*

Veranstaltungen 2010 der Vereine der Gemeinde Wittgendorf OT Wittgendorf

Carnevalsclub Wittgendorf - CCW

- 16.01. CCW im Hyzet
- 23.01. CCW in Kleinpörthen
- 30.01. Faschingstanz in Wittgendorf
- 06.02. CCW in Geußnitz - Faschingstanz
- 07.02. CCW in Geußnitz - Kinderfasching
- 13.02. Faschingsdisco in Wittgendorf
- 20.02. Seniorenfasching in Wittgendorf
- 21.02. Kinderfasching in Wittgendorf
- 28.02. Frühschoppen in Wittgendorf
- 06.03. CCW zum Reudener Tanzfest (Hyzet)
- 13.11. Faschingsauftakt Session 2010/11 in Wittgendorf

Heimatverein/Feuerwehrverein

- 18. und 19.06. Fest der Vereine in Wittgendorf

Sportverein

- 15.05. Skatturnier (oder 12.06.)
- 09.07. Familienkegeln (oder 10.07. -> Sonnabend)
- 11.09. Sportfest (mit Feuerwehrverein)
- 06.11. Kegelmesterschaft
- 04.12. Weihnachtskegeln

-> Ergänzung: Heimatverein

- Mai Wanderung nach Bröckkau - Veranstaltung mit Flurzugverein Bröckkau
- 12.09. Festveranstaltung zur Einweihung des restaurierten Altars (Tag des offenen Denkmals)
- 12.12. Konzert in der Kirche mit der Musikschule
- 13.12. Weihnachtsfeier des Heimatvereins (mit Jahreshauptversammlung)

Die Evangelische Kirchengemeinde Hohenkirchen lädt herzlich zu folgender Veranstaltung ein

Sonntag, 21.02.2010 um 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche zu Hohenkirchen

Andrea Lippold-Horejsek



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Annett Brunner

berät Sie gern.

Telefon: 03 64 21 / 2 44 07

Telefax: 03 64 21 / 2 44 08

Funk: 01 71 / 3 14 76 21

annett.brunner@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Wetterzeube



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wetterzeube!

Die Mitglieder des neuen Gemeinderates und ich als Ihr neu gewählter Bürgermeister der Gemeinde Wetterzeube wünschen Ihnen für das Jahr 2010 viel Gesundheit, persönliches Wohlergehen, Zufriedenheit und Glück im privaten sowie beruflichen Leben.

Am letzten Tag des alten Jahres haben die ehemaligen Gemeinden Breitenbach, Haynsburg und Wetterzeube aufgehört zu existieren. An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, all denen, die bisher in den Gemeinden politische Verantwortung trugen, sich in Vereinen engagierten, den Brandschutz gewährleisteten oder sich anderweitig für das Wohl ihrer Gemeinden und deren Bürger eingesetzt haben, Danke zu sagen.

Seit dem 1. Januar 2010 sind die ehemaligen Gemeinden Breitenbach, Haynsburg und Wetterzeube nun vereint unter dem Namen Gemeinde Wetterzeube.

Flächenmäßig ist eine sehr große Gemeinde entstanden (ca. 42 km²), sie besteht aus 18 Ortsteilen und hat über 1900 Einwohner.

Die neue Gemeinde Wetterzeube ist auch seit dem 1. Januar 2010 eine Mitgliedsgemeinde der Verbandsgemeinde Droybiger-Zeitzer Forst.

Zur ersten Gemeinderatssitzung, die am 13.01.2010 stattgefunden hat, wurden die 12 Gemeinderatsmitglieder und ich als ihr Bürgermeister feierlich vereidigt. Aus der Mitte der Gemeinderatsmitglieder wurde Thomas Karkein als Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

Im Sitzungsverlauf wurden weiterhin die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung beschlossen, um die Handlungsfähigkeit für Bürgermeister und Gemeinderat herzustellen. Die Einwohner unserer Gemeinde können sich sicher sein, Gemeinderat und Bürgermeister werden alles tun, um das Zusammenwachsen unserer Gemeinde voranzutreiben und sich für das Wohl unserer Einwohner einsetzen. Wir wollen gemeinsam viel erreichen, dafür benötigen wir vielfältige Unterstützung durch Sie liebe Einwohner. Unterstützen Sie die Arbeit des Gemeinderates, engagieren Sie sich in den vielen Vereinen die in unserer Gemeinde existieren und unterstützen Sie unsere Feuerwehren die den Brandschutz gewährleisten.

Es liegt viel Arbeit vor uns, doch wir sollten positiv in die Zukunft schauen. Ich wünsche uns allen viel Erfolg!

Ihr Bürgermeister Frank Jacob

Sprechstunden des Bürgermeisters ab Februar 2010

- in Wetterzeube Dienstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- in Haynsburg Dienstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
auch für Breitenbach

(bei Bedarf abwechselnd einmal in Breitenbach und einmal in Haynsburg)

Öffnungszeiten der Gemeindebüros:

Haynsburg

Dienstag 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr
Tel. + Fax-Nr.: 03 44 25/2 12 01

Breitenbach

Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Tel.-Nr.: 03 44 25/2 11 05

Wetterzeube

Montag 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwoch 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Donnerstag 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Freitag 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr

Tel.-Nr.: 03 66 93/2 22 25

Fax-Nr.: 03 66 93/2 36 83

E-Mail: gem.wetterzeube(@)t-online.de

Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus

Für den 17. Dezember 2009 hatten die Gemeinde Wetterzeube und der Verein „Die Elstertaler“ traditionsgemäß alle Rentnerinnen und Rentner der Gemeinde zur Weihnachtsfeier eingeladen.

Vom Vorstand der „Elstertaler“ vorbereitet und finanziell von der Gemeinde mit 300,00 EURO unterstützt, wurde es für alle Teilnehmer ein fröhlicher Vorweihnachtsnachmittag. Auf jeden wartete ein kleines Präsent, Kaffee, Stollen und Plätzchen, eine Tombola - bei der es nur Gewinne gab - und reichlich Hausgeschlachtetes zum Abendessen.

Ein weihnachtliches Programm der Kindertagesstätte, bei dem auch die ganz Kleinen mitspielten und sangen, bereitete allen viel Freude. Die musikalische Umrahmung durch Herrn Roeder sorgte für gute Stimmung. Unser Bürgermeister, Herr Frank Jacob, dankte den Senioren und allen Vereinen für ihr Engagement für die Gemeinde.

Bedanken möchten wir uns als Vorstand der „Elstertaler“ bei der Kindertagesstätte für ihr erfrischendes kleines Programm;

- dem Feuerwehrverein Wetterzeube und besonders bei Frau Wollenschläger, die den Rentnern aus allen Ortsteilen und Gehbehinderten die Teilnahme an der Feier ermöglichten;

- allen Sponsoren für die Tombola - die gute Gewinne ermöglichten - das sind: unsere Vereinsmitglieder, die Firmen Stempel-Enzmann und Spielwaren Schwier aus Zeitz, der Beeren- und Straußenhof in Trebnitz, die Werbegemeinschaft SUC „Schöne Aussicht“ (GBR), Fußpflege Uta Matthes aus Pötewitz sowie das Autohaus Schlag.

In der alten Gemeinde Wetterzeube war die Weihnachtsfeier für alle Rentnerinnen und Rentner eine gute Tradition. Wer älter als 80 Jahre ist und nicht mehr teilnehmen konnte, erhielt von der Gemeinde ein kleines Weihnachtspräsent. Sicher gab es in den Gemeinden Haynsburg und Breitenbach Ähnliches. Es wäre schön, wenn Gutes trotz geringer finanzieller Spielräume in der größeren Gemeinde Wetterzeube erhalten bliebe.

Verein „Die Elstertaler“

1. Weihnachtsmarkt in Wetterzeube

Am 11. Dezember 2009 fand auf dem Hof der Gemeinde unser erster Weihnachtsmarkt statt. Nachdem es mit regnen aufgehört hatte, begannen die Vereine ihre Stände einzurichten. So gab es vom Sportverein Roster, der Dorfverein „Die-tendorfer“ bot Brezeln, Würstchen und Kindertee an und die Mitglieder der Feuerwehr übernahmen den Verkauf von heißen und kalten Getränken.

Auch unsere Direktvermarkter wie der Beeren- und Straußenhof mit Leckereien vom Strauß und Heidelbeer- sowie Erdbeerglühwein und der Ziegenhof mit seinen tollen Käsespießen beteiligten sich. Extra aus Reichenbach bei Görlitz ist Frau Katrin Klawonn angereist und hat u. a. Ebersbacher Wachswaren sowie andere weihnachtliche Artikel zum Kauf angeboten.



Im Dorfgemeinschaftshaus bot der Seniorenverein „Die Elstertaler“ Kaffee und selbst gebackenen Kuchen an. Hobbyschnitzer aus Droßdorf und Wetterzeube sowie bunt gestaltete Glückwunschkarten von Frau Michaelis bereicherten das Angebot im Dorfgemeinschaftshaus.

Gegen 15.30 Uhr führten fünf bis zwölfjährige Kinder aus Schkauditz vor den zahlreichen Besuchern im Dorfgemeinschaftshaus ihr Krippenspiel auf. Danach mischte sich der Weihnachtsmann unter die Besucher und jedes Kind bekam aus seinem Sack eine süße Überraschung. Möglich machte das eine Spende vom Feuerwehrverein Wetterzeube. Die Schalmeienkapelle bewies uns mit Unterstützung ihres

Fanklubs, dass sie nicht nur Stimmungs- sondern auch Weihnachtslieder spielen können.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden, Vereinen und Direktvermarktern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des 1. Weihnachtsmarktes so fleißig geholfen haben und auch bei Herrn Röder, der den ganzen Nachmittag mit seiner Musik für weihnachtliche Stimmung gesorgt hat, recht herzlich bedanken. Wenn sich wieder alle Mitwirkenden daran beteiligen, steht einer zweiten Auflage des Weihnachtsmarktes in diesem Jahr nichts entgegen.

*Bürgermeister
Gemeinde Wetterzeube*

Winterwanderung

Die Haynsburg im Winterglanz

"Schnee von Gestern", Winterzauber Romantik

Während des Rundganges durch das Burggelände und seine nähere Umgebung erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die Burg im Elstertal. Im Anschluss erwartet Sie im SIDONIUS-TURM ein wärmendes Getränk. Termin der Winterwanderung ist der **7. Februar 2010**. Die Führung beginnt 10:00 Uhr und 14:00 Uhr im Innenhof der Haynsburg und dauert ca. 1,5 Stunden.

Teilnahmepreis: 4 Euro p. P.

Voranmeldung erwünscht:

heimatverein-haynsburgev@web.de

Telefon: 01 77/3 30 59 74 oder 03 44 25/2 76 17

Einladung der Jagdgenossenschaft Wetterzeube

Wir laden alle Jagdgenossen (Eigentümer der bejagbaren Flächen) zur Mitgliederversammlung am Samstag, dem 20.02.2010 um 14.00 Uhr in die Gaststätte nach Dietendorf ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Jäger
5. Diskussion
6. Auszahlung der Jagdpacht

Vorstand der Jagdgenossenschaft Wetterzeube



Nachruf

Die Jagdgenossenschaft Wetterzeube trauert um Herrn

Gerd Heinrich

der sich als langjähriger Pächter einer Jagd der Jagdgenossenschaft Wetterzeube sehr verdient gemacht hat.

In tiefer Anteilnahme werden wir sein Andenken stets in Ehren halten.



*Jagdgenossenschaft Wetterzeube
Mitglieder und Vorstand*



Feuerwehrverein Wetterzeube e. V.

Einladung

Zu der am 13. Februar 2010 in Dietendorf, im Gasthof „Drei Linden“, um 14.00 Uhr stattfindenden

Mitgliedervollversammlung

möchten wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorsitzenden des Feuerwehrvereins
4. Bericht des Rechnungsführers zum Jahr 2009 und Vorstellung des Haushaltsplanes 2010
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Diskussion
7. Entlastung zur Rechnungsführung und des Vorstandes 2009
8. Bestätigung des Haushaltes 2010
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Wahl eines neuen Vorstand
11. Schlusswort

Tretner

1. Vorsitzender des FVW

**Verbandsgemeinde
Droyßiger-Zeitzer Forst**

Droyßig, den 11.01.2010

Bekanntmachung



Anmeldung der Schulanfänger für das **Schuljahr 2010/2011**

Die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder findet am **Montag, dem 22. Februar 2010 von 10.00 bis 16.00 Uhr** in der **Grundschule Wetterzeube** statt.

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2011 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind anzumelden.

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2011 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, **können** angemeldet werden.

Bei der Anmeldung ist die **Geburtsurkunde des Kindes** oder das **Familienstammbuch** vorzulegen.

Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen.

Hartung

Geburtstage

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin und die Bürgermeister gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen beste Gesundheit!



Gemeinde Gutenborn

Frau Gisela Starke	am 30.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Maria Vollrath	am 30.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Alice Hörtzsch	am 03.02.	zum 81. Geburtstag
Herrn Manfred Schaar	am 05.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Rosemarie Voß	am 07.02.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Drena	am 08.02.	zum 73. Geburtstag
Herrn Herbert Spotke	am 08.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Wally Landmann	am 09.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Isolde Prüfe	am 12.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Johanna Näther	am 13.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Lucie Leuthold	am 13.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Alfred Kuhn	am 13.02.	zum 78. Geburtstag
Herrn Erich Schirbel	am 15.02.	zum 90. Geburtstag
Frau Elsa Jagiella	am 15.02.	zum 98. Geburtstag
Herrn Georg Brose	am 16.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Charlotte Schneider	am 17.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Helene Schulze	am 19.02.	zum 83. Geburtstag
Herrn Erhard Lützkendorf	am 20.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Walli Samel	am 23.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Joachim Scherf	am 24.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Erna Luft	am 25.02.	zum 96. Geburtstag
Frau Helga Wächter	am 25.02.	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Kretzschau

Herrn Hans-Joachim Broda	am 29.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Artur Makus	am 30.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Marie Steinbach	am 01.02.	zum 78. Geburtstag
Herrn Klaus Struckmann	am 01.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Brigitte Seyfarth	am 01.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Biereigel	am 01.02.	zum 81. Geburtstag
Herrn Günter Schmidt	am 03.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Karl Reiter	am 04.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Adelheid Abshagen	am 04.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Waltraud Suttner	am 05.02.	zum 86. Geburtstag

Herrn Günter Dettler	am 05.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Gerlinde Thiveßen	am 06.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Johanna Einhorn	am 06.02.	zum 88. Geburtstag
Herrn Herbert Schmidt	am 07.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Else Wegner	am 07.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Geschinsky	am 09.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Liesbeth Heiner	am 09.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Milanda Schumann	am 09.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Pauli	am 09.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Wilma Radschiner	am 13.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Marie Reichenbach	am 13.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Hilma Eckstädt	am 13.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Hermine Szyszka	am 14.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Marianne Grajek	am 15.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Charlotte Pocher	am 15.02.	zum 90. Geburtstag
Herrn Hans Kunze	am 17.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Gerda Rosenkranz	am 19.02.	zum 89. Geburtstag
Frau Monika Herbst	am 20.02.	zum 70. Geburtstag
Herrn Werner Schmidt	am 21.02.	zum 90. Geburtstag
Frau Doris Großer	am 23.02.	zum 82. Geburtstag
Herrn Konrad Gabler	am 23.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Jutta Böhmer	am 25.02.	zum 71. Geburtstag

Gemeinde Schnaudertal

Frau Ingeborg Bensch	am 30.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Zimmermann	am 04.02.	zum 88. Geburtstag
Frau Anie Valdix	am 06.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Ilse Braune	am 10.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Hanna-Lore Penndorf	am 10.02.	zum 81. Geburtstag
Herrn Manfred Pösel	am 15.02.	zum 79. Geburtstag
Herrn Clemens Penndorf	am 17.02.	zum 78. Geburtstag
Herrn Bernd Gentzsch	am 19.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Renate Krosse	am 20.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Ingeborg Freyer	am 23.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Christa Machlinski	am 23.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Elli Klaus	am 24.02.	zum 81. Geburtstag

Gemeinde Wetterzeube

Frau Maria Schmalz	am 29.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Irmgard Worschischek	am 04.02.	zum 83. Geburtstag
Herrn Günter Herrmann	am 05.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingrid Mückenheim	am 07.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Gertrud Karl	am 08.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Anna Meißner	am 11.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Erna Giesel	am 11.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Waltraut Sträßner	am 16.02.	zum 82. Geburtstag
Herrn Günter Paunack	am 16.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Lieselotte Paul	am 17.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Hilscher	am 18.02.	zum 78. Geburtstag
Herrn Manfred Voigt	am 20.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Ilona Hebestreit	am 22.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Albrecht	am 23.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Inge Dworschak	am 23.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Erika Heinrich	am 23.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Inge Aderhold	am 24.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Meyer	am 21.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Klaus Liebmann	am 25.02.	zum 70. Geburtstag



Nachträgliche Geburtstagsgrüße

Frau Irene Hoppe aus Wetterzeube feierte am 31.12.2009 ihren 81. Geburtstag.

Es gratulieren die Verbandsgemeindebürgermeisterin und der Bürgermeister der Gemeinde und wünschen beste Gesundheit.